



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Sonntag, 28. Mai 2017 um 15:01
Nächste Aktualisierung am Montag

WETTERLAGE

Ein Hoch über den Alpen verlagert sein Zentrum ostwärts und wird gleichzeitig auch etwas schwächer. Feucht-warme und labile Luftmassen gelangen zuerst in den Westalpenraum.

WETTERAUSSICHTEN FÜR MONTAG

Westalpen

Wechselhaft und warm: Schon am Vormittag bilden sich größere Quellungen, die am Nachmittag weiter anwachsen. Hohe Berge und Gipfel geraten ab Mittag immer öfter in Nebel, die Wahrscheinlichkeit für kräftige Platzregen und Gewitter nimmt zu. Von der Provence bis zu den Seealpen bleibt es recht sonnig und Regenschauer die Ausnahme.

Temperatur: in 2000 m 10 bis 14 Grad, in 3000 m 3 bis 7 Grad, in 4000 m: -3 bis 0 Grad.

Nullgradgrenze: bis 4000 m ansteigend.

Wind in hochalpinen freien Lagen: Schwacher Wind bis in die Hochlagen hinauf

Gewittergefahr: Entlang des zentralen Alpenhauptkamms eher hoch

Ostalpen

Überwiegend steht ein sehr sonniger, sommerlich warmer und auch noch weitgehend stabiler Bergtag am Programm. Lediglich ganz im Westen der Ostalpen sowie entlang der Alpensüdseite von den Bergamasker Alpen bis zu den südlichen Dolomiten tauchen am Nachmittag nennenswerte Quellwolken und eventuell auch schon einmal gegen Abend ein isoliertes Wärmegewitter auf.

Temperatur: in 2000 m: 9 bis 16 Grad, in 3000 m: 4 bis 8 Grad.

Nullgradgrenze: bis 3900 m ansteigend

Wind in hochalpinen freien Lagen: Schwach windig, lokale thermische Windsysteme dominieren

Gewittergefahr: überwiegend gering

WEITERE AUSSICHTEN FÜR DIENSTAG UND MITTWOCH

Westalpen

Am Dienstag bleibt es im Wesentlichen bei warmem und unbeständigem Sommerwetter mit Quellwolken und erhöhter Gewitterneigung an den Nachmittagen. Relativ gering fällt die Gewitterneigung in den französischen Alpen sowie im Südtessin aus. Am Mittwoch ähnlich, das Zentrum der Gewitteraktivität verlagert sich eher etwas nordwärts.

Ostalpen

Am Dienstag und Mittwoch ist meist schwül-warmes Sommerwetter mit mehr Sonne an den Vormittagen und reichlich Quellbewölkung sowie erhöhter Gewitterneigung an den Nachmittagen geboten. Am Dienstag dürften am Alpenostrand nur isolierte Gewitter dabei sein. Am Mittwoch schaut es um die Südostschweiz, zB. Engadin, etwas weniger schaueranfällig und sonniger aus.

WEITERER TREND

Am Donnerstag dürfte es auch im gesamten Alpenraum inklusive der französischen Seealpen vermehrt zu Schauern im Tagesverlauf kommen, leicht begünstigt ist am ehesten der Italienische Alpenbogen sowie das der östliche Alpennordrand von den Ennstaler Alpen bis zum Schneeberg. Am Freitag unsichere Entwicklung, eher Wetterbesserung.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch bis mittel